



02.11.2021 15:10 CET

E.ON ruft Grid Startup Challenge 2022 aus, um innovative und nachhaltige Partner zu finden – Bayernwerk und LEW als Ausrichter

Kooperationen und innovative Lösungen sind essentiell für die Weiterentwicklung einer digitalen, resilienten und nachhaltigen Energieinfrastruktur. Deswegen startet E.ON die Grid Startup Challenge 2022 – die jährliche Innovationsinitiative des Unternehmens, die darauf abzielt, agile Unternehmen für gemeinsame Projekte im Energienetzgeschäft zu finden.

An der Grid Startup Challenge beteiligen sich erstmals alle regionalen

Netzgesellschaften von E.ON, insgesamt 18 Unternehmen aus acht Ländern. Die Initiative wird jedes Jahr von einem anderen Hauptsponsor unterstützt, dieses Mal von den E.ON-Töchtern LEW Verteilnetz GmbH und Bayernwerk Netz GmbH.

„Um unsere Netze mit den neuesten Technologien auszustatten und unseren Netzkunden die besten Lösungen zu bieten, setzen wir auf starke Partnerschaften mit Startups. Im vergangenen Jahr haben wir unter anderem in den Bereichen Netzinspektion, Smart Home und Arbeitssicherheit erfolgreiche Kooperationen gestartet“, sagt Dr. Egon Leo Westphal, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG.

Für die Grid Startup Challenge 2022 können sich sowohl Startups als auch schnell wachsende Scaleups bewerben. Sie haben bis zum 28. November Zeit, ihre Vorschläge über E.ONs neue Kooperationsplattform Start-Up Exchange Hub einzureichen. Ins Leben gerufen wurde die Plattform kürzlich von E.ON Innovation mit dem dezidierten Fokus, neue Partnerschaften mit Startups zu schaffen. Die Bewerbungen sollten auf eines von fünf Themen zugeschnitten sein: Wiederherstellung von Ökosystemen, Nutzung intelligenter Daten zur Bewältigung von Klimarisiken, Sicherung kritischer Infrastrukturen in ländlichen Gebieten, neue Technologien für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und digitale Assistenten für Inspektionsprozesse.

Jedes dieser Themen leistet einen wichtigen Beitrag zur Energiewende innerhalb der Energienetze und zu den globalen Nachhaltigkeitsbemühungen. Die Wiederherstellung von Ökosystemen zielt beispielsweise darauf ab, die Biodiversität entlang europäischer Stromleitungen zu erhöhen. Dies stellt eine große Chance dar, Waldgebiete von Monokulturen in reichhaltige Lebensräume umzuwandeln. E.ON sucht nun nach Partnern, die dabei helfen, das Ecological Corridor Management auf rund 70.000 Hektar auszuweiten. Die anderen Themen, die Teil der diesjährigen Challenge sind, haben eine ähnlich tiefgreifende Wirkung. Darüber hinaus steht es den Unternehmen frei, auch aus eigener Initiative heraus inspirierende Themen einzureichen.

Die Grid Startup Challenge findet schon zum zweiten Mal statt. Im letzten Jahr kamen 150 Startups in die Endauswahl. Neun davon starteten 2021 kommerzielle Pilotprojekte mit den E.ON-Regionalgesellschaften, zwei von ihnen gehen nun in die Rollout-Phase.

Thomas Birr, Chief Innovation and Strategy Officer bei E.ON, betonte im Vorfeld des Starts die Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen Energieinnovatoren, um vielversprechende nachhaltige Lösungen zu finden. „Die Grid Startup Challenge 2022 gibt Hoffnung, dass die internationalen Klimaziele erreicht werden können – wenn wir zusammenarbeiten“, sagte er. „Durch Partnerschaften mit innovativen Startups kann E.ON dazu beitragen, marktreife Lösungen zu entwickeln, die zu einer grüneren Zukunft führen.“

Die Prüfung der Vorschläge und die erste Vorauswahl beginnen im Dezember dieses Jahres und werden bis Ende Februar 2022 abgeschlossen sein. Während dieser Zeit führen die ausgewählten Startups umfassende Gespräche mit E.ON-Experten, die sie aktiv bei der Präsentation ihrer konkreten Pilotvorschläge unterstützen. Die Preisverleihung findet im März nächsten Jahres statt, bevor die erfolgreichen Startups und Scaleups dann im Laufe des Jahres 2022 ihre Pilotprojekte an der Seite von E.ON beginnen.

E.ON Innovation ist eine modulare Innovationsplattform, die Zukunftstechnologien und digitale Geschäftsmodelle im Energiesektor und darüber hinaus identifiziert, entwickelt und für das Kerngeschäft von E.ON skaliert. Mit ihrem 360-Grad-Ansatz verbindet sie interne Innovation, branchenübergreifende Partnerschaften sowie Forschung und Technologie. Als Teil eines der größten europäischen Energieunternehmen treibt E.ON Innovation nachhaltige Lösungen voran und unterstützt E.ON bei der Gestaltung einer grünen, digitalen und dezentralen Energiewelt. Mit Hauptsitz in Essen führt E.ON Innovation Standorte in den Innovationshochburgen Berlin, Tel Aviv und Silicon Valley.

Kurzprofil Bayernwerk AG:

2021 ist Jubiläumsjahr: Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für Energie in Bayern. Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Gemeinsam mit den Menschen in Bayern gestaltet die Unternehmensgruppe die Energiezukunft im Freistaat aktiv mit und sorgt dafür, dass immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht. Die Bayernwerk-Gruppe setzt sich mit innovativen Lösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung ein. Ein starker Fokus liegt darauf, die Bürgerinnen und Bürger in Bayern bei ihrer persönlichen Energiewende zu unterstützen. Die Unternehmen der Bayernwerk Gruppe fördern die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827